

	<p>Objekt: Berlin-Mitte: Krögel von Süden (Spreeufer)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Berlin</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, C 12 H-4-247</p>
--	--

Beschreibung

Federzeichnung von A. Wagner, ca. 1925/35

Links das südliche Ende der Krögelgasse, rechts daneben das 2. Quergebäude Am Krögel 1 mit aufgemalter Werbung "Bierlokal", im Vordergrund die Spree.

Eine Fotografie aus der Zeit um 1905, aufgenommen von M. Wohlberedt, zeigt fast dieselbe Situation, hier jedoch noch mit der Werbung "Steinplatz Tietz & Hahn" (abgebildet bei Gänshirt-Heinemann 2003, S. 31, Abb. 20).

Beim dem Zeichner handelt es sich vermutlich um den im Berliner Adressbuch 1935 (S. I 2782) aufgeführten Kunstmaler A. Wagner, SO 16, Melchiorstr. 18.

Provenienz: Erworben 2022 im Handel in Coburg.

Literatur zum Krögel: Susanne Gänshirt-Heinemann: Der Krögel. Eine Gasse in Berlin. Berlin 2000 (Berlinische Reminiszenzen 81). – Dies.: Der Krögel. Die Entdeckung und Ästhetisierung der Altstadt Berlins in Fotografien 1887 bis 1938. Berlin 2003.

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz auf festem Karton

Maße:

Bildgröße: 14,0 x 9,7 cm; Blattgröße: 25,5 x 18,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1925-1935
	wer	A. Wagner (Zeichner)
	wo	Berlin
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Am Krögel (Berlin-Mitte)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Spree
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Mitte
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Alt-Berlin

Schlagworte

- Altstadt
- Federzeichnung
- Gebäudeansicht
- Handzeichnung
- Stadtansicht
- Straßenansicht
- Ufer